

Protokolle und Berichte

Protokoll der Wahlkreisversammlung und Kreismitgliederversammlung am 29. Juni 2005

21 TeilnehmerInnen, davon 16 Mitglieder des KV Wolfenbüttel und 3 des KV Salzgitter, sowie Stefan Hespos von der Wolfenbütteler Zeitung und als Gast Marianne Tritz, Bundestagsabgeordnete aus Lüchow-Dannenberg

Diskussionsleitung: Michael Ratzkowsky, Protokoll: Jochen G. Fuder
Da Marianne Tritz noch am Abend wieder nach Berlin fährt, wird ihre Rede mit einhelliger Zustimmung der Versammlung vorgezogen.

TOP 1e Bundespolitische Gastrede

Marianne bilanziert nach einem Seitenhieb auf Kanzler Schröder wegen der eigenmächtigen Neuwahl-Entscheidung in einer knapp einstündigen Rede die rot-grüne Regierungsarbeit. Als Beispiele für Erfolge nennt sie den umweltpolitischen Aufbruch, insbesondere die Energiepolitik, Verbraucherschutz und die Reform des Staatsbürgerschaftsrechts; als Minuspunkte vor allem die nicht erfolgte Verkehrswende, ungenügenden Subventionsabbau, zu viele Ausnahmen, vor allem für die Industrie, bei der Ökosteuer und dass es nicht gelungen sei, bei der Umsetzung von Hartz IV das Fördern vor das Fordern zu stellen; als Fehler nennt sie auch die Steuersenkungen vor der Sicherung der Gegenfinanzierung durch Subventionsabbau.

Nach einer längeren Diskussion über die Regierungsarbeit der grünen Bundestagsfraktionen, das Abstimmungsverhalten bei der bevorstehenden Vertrauensfrage und die Richtung des Bundestagswahlkampfes wird Marianne mit großem Beifall verabschiedet.

TOP 1a,b,c Vorstellung der BewerberInnen, Diskussion, Wahl

Entsprechend den vorgeschriebenen Formalia des Wahlgesetzes werden jeweils einstimmig gewählt als

- Versammlungsleiter: Michael Ratzkowsky
- Schriftführer: Jochen Fuder
- Zwei Teilnehmer, die die korrekte Durchführung der Wahl an Eides Statt bezeugen: Ehrhard Dette und Horst Christlieb
- Vertrauensperson für den Wahlvorschlag: Jochen Fuder
- Zwei stellvertretende Vertrauenspersonen: Manfred Kracht und Sven Hagemann (letzterer bei drei Enthaltungen).

Um die Direktkandidatur in unserem Wahlkreis 49 bewirbt sich nur Sven Hagemann, der aus dringenden familiären Gründen leider nicht erscheinen konnte. Nach kurzen kritischen Zwischenfragen wird er in Abwesenheit in geheimer Wahl gewählt mit 17 Ja- und einer Nein-Stimme sowie einer Enthaltung.

TOP 1* (zusätzlich aufgenommen)

Stefan Brix wird einstimmig als Verantwortlicher für die Internetseiten des Kreisverbandes gewählt.

TOP 1d Wahl einer BeisitzerIn und einer StellvertreterIn für den Kreiswahlausschuss

Die Benennung wird dem Vorstand überlassen.

TOP 1f Beratung über den Bundestagswahlkampf und

TOP 2 Diskussion über den Entwurf für das

Bundestagswahlprogramm und Beratung über Änderungsanträge werden nach Vorstellung der vorliegenden Änderungsanträge vertagt; zu diesem Zweck wird die Kreismitgliederversammlung fortgesetzt in einer Woche, am 6. Juli um 20 Uhr, in der Gaststätte Curland in Hötzum. (Die Fortsetzung der KMV hat inzwischen stattgefunden. Es wurden u.a. eine Reihe von Änderungsanträgen für das Bundeswahlprogramm beschlossen, die von Sven Hagemann und Markus Brix auf der BDK am 9./10. Juli in Berlin vertreten wurden.)

Kontaktadressen und Termine

Gemeinde Cremlingen

Andreas und Ruth Timmermann
Nelkenweg 14, 38162 Cremlingen
Telefon: 05306/4189

Samtgemeinde Schöppenstedt

Norbert Haiduk
Presseweg 5, 38170 Eilum
Telefon: 05332/3574

Samtgemeinde Sickinge

Holger Barkhau
Am Hasseltal 9, 38173 Sickinge
Telefon: 05305/3439
Homepage www.gruenesicke.de

Samtgemeinde Oderwald

Ehrhard Dette
Bundesstr. 31, 38312 Seinstedt
Telefon: 05334/1057

Stadt Wolfenbüttel

Jürgen Selke-Witzel
Fontaneweg 17, 38304 Wolfenbüttel
Telefon: 05331-929478, Mail: kajuesewi@aol.com
Sammeladresse: stadtverband@gruene-wf.de

Home Page: <http://www.gruene-wf.de>
E-Mail: info@gruene-wf.de

Kreismitgliederversammlungen

In der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat jeweils ab
19.30 Uhr

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Holzmarkt 1, 38300 Wolfenbüttel,
Telefon/Fax: 05331/26240
Montag 8.45-10.45 Uhr, Mittwoch 15.45-18.45 Uhr

Büro der Stadtratsfraktion Wolfenbüttel

Rathaus (Nordflügel), 2. Stock, Zimmer 314
Telefon: 05331/86367, Fax 05331/86-7897
E-Mail: B90/DieGruenen@wolfenbuettel.de

Bankverbindung: Postbank Hannover,
Konto-Nr. 282 238 301, BLZ 250 100 30

Herausgeber: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; KV Wolfenbüttel
Redaktion: Manfred Kracht, Herbert Schnoor

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Kreisverband Wolfenbüttel

Rundbrief Juli 2005



Bündnis 90 / Die Grünen
Holzmarkt 1, Wolfenbüttel
Telefon und FAX: 05331/26240



Protokolle und Berichte

13. Juli 2005

Liebe Mitglieder, liebe FreundInnen,



dieser Rundbrief enthält keine Einladungen, denn wegen der bundespolitischen Wetterlage wurden einige Versammlungen so kurzfristig angesetzt, dass die Einladungen gesondert verschickt werden mussten.

Der Rundbrief für August kann dann hoffentlich wieder in der gewohnten Form zum gewohnten Zeitpunkt erscheinen.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 8. Juni 2005

24 TeilnehmerInnen, davon 20 Mitglieder und 3 Gäste vom Kreisverband Goslar

Diskussionsleitung: Michael Ratzkowsky, Protokoll: Jochen G. Fuder

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 + 3 Rechenschaftsberichte und Aussprache

Gisela Pfeil gibt einen Überblick über die Arbeit des Vorstandes und des Kreisverbandes im vergangenen Jahr (steht an anderer Stelle in diesem Rundbrief), Sven Hagemann als Kassierer einen über die finanzielle Entwicklung, die insbesondere dank mehrerer neuer Mitglieder durchaus positiv ist und einen Bundestagswahlkampf (obwohl ein Jahr früher als erwartet) in finanziell vergleichbarer Größenordnung wie den vorigen zulässt. Hans-Dieter Rummert und Karin Otterson haben die Kasse geprüft und keine Unregelmäßigkeit festgestellt. In einer kurzen Debatte über die von vielen für unbefriedigend gehaltene Situation des Büros werden unterschiedliche Meinungen über zukünftige Veränderungen deutlich (beibehalten und verbessern / Umzug / "virtuelles Büro"); weitgehendes Einvernehmen herrscht darüber, die optische Präsenz der gegenwärtigen Lage nicht gerade im Wahlkampf aufzugeben.

TOP 4 Entlastung

Hans-Dieter Rummert beantragt die Entlastung des Kassierers, Manfred Kracht die des gesamten Vorstandes. Die des Kassierers erfolgt einstimmig bei eigener Enthaltung, die des Vorstandes einstimmig.

TOP 5 Vorstandswahlen



Protokolle und Berichte

Heidemarie Grunert-Schneider scheidet nach vier Jahren aus dem Vorstand aus und wird mit großem Beifall für ihr Engagement verabschiedet.

Alle anderen sind bereit, im Vorstand weiterzuarbeiten, Sven allerdings nicht mehr als Kassierer; dazu erklärt sich als einziger Michael Ratzkowsky bereit. Weitere Kandidaten gibt es nicht.

Michael wird mit 19 Ja- und einer Nein-Stimme zum Kassierer gewählt; als weitere (gleichberechtigte) Vorstandsmitglieder Gisela Pfeil und Sven Hagemann einstimmig, Ehrhard Dette mit 18 Ja-, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung und Pieter K.G. Welge mit 17 Ja-, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen. Alle nehmen die Wahl an.

TOP 6 Wahl von zwei Kassenprüfern

Heidi Grunert-Schneider und Jürgen Selke-Witzel werden einstimmig für zwei Jahre gewählt.

TOP 7 Bericht von der Landesdelegiertenkonferenz in Buchholz: vertagt

TOP 8 Diskussion über die bundespolitische Situation

Trotz der nicht gerade rosigen Lage, in der sich (Rot-)Grün befindet und für die unterschiedliche Gründe gesehen werden (Blockade durch Union / Bundesrat, schwere Vermittelbarkeit der Reformen der so nicht mehr aufrecht zu erhaltenden Sozialsysteme, teilweise unsoziale Reformen, ...), fühlen sich viele in der Versammlung von der Koalitionslast befreit und verspüren Lust zu einem diesmal ganz eigenständigen grünen Wahlkampf.

TOP 9 Bundestagswahlkampf

In einer nur kurzen Debatte wird insbesondere der gesamte Themenbereich der Energiepolitik als grüne Stärke eingeschätzt. Svens Bereitschaft, sich als Direktkandidat in unserem Wahlkreis zur Verfügung zu stellen, wird begrüßt.

TOP 10 Zur Landesdelegiertenkonferenz,

bei der die Landesliste für die Bundestagswahl aufgestellt wird, werden Sven (bei zwei Enthaltungen), Jan Albrecht, Stefan Brix und Michael Ratzkowsky einstimmig als Delegierte bzw. Ersatzdelegierte gewählt.

TOP 11 Zur Bundesdelegiertenkonferenz

mit der Beratung und Verabschiedung des Wahlprogramms werden einstimmig Sven und Markus Brix als Delegierter und Ersatzdelegierter gewählt.



Protokolle und Berichte

Rechenschaftsbericht

Jahreshauptversammlung, am 08.06.05

Zwei Jahre sind vergangen, und wir haben wieder einmal eine Vorstandswahl zu tätigen. Davor möchte ich kurz darüber berichten, was vor allem im Jahr seit der letzten Jahreshauptversammlung bei uns gelaufen ist.

Der normale Geschäftsbetrieb verlief ohne Störungen - einmal dank Jochen, der die notwendigen Formalia (fast) immer im Kopf hat. Dabei hat es sich im letzten Jahr auch bewährt, daß Jochen und einige Mitglieder des Vorstandes fast an allen Bürotagen im telefonischen Kontakt stehen und zum Zweiten - dank der Zuverlässigkeit unserer Rundbriefschreiber, die sehr selbständig arbeiten.

An dieser Stelle möchte ich auch auf eine, für alle Seiten erfreuliche Neuerung zu sprechen kommen, weil diese Neuerung den Geschäftsbetrieb doch etwas verändert hat. Das ist die Wiederbelebung des Stadtverbandes WF. Das geschah auf der Stadtverbandsversammlung am 28.10.04. Daraus resultierte dann auf einer Beratung beider Vorstände eine Vereinbarung über die zukünftige Durchführung der Mitgliederversammlungen.

Die vereinbarte wechselweise Durchführung, die nach einem Jahresplan abläuft, aber auch flexibel sein kann, hat sich, nach meiner Ansicht, im ersten Jahr ganz gut bewährt.

Diese Stadtverbandsgründung hatte auch zur Folge, daß die Diskussion "Grüner Laden" wieder ins Gespräch kam. Bei einer Besichtigung anlässlich unserer 1. Kommunalpol. Konferenz im November waren es vor allem die neuen Mitglieder des Stadtverbandsvorstandes, die hier einen erneuten Anstoß gaben und sich auch tatkräftig an einer ersten Räumungsaktion beteiligten.

Anfang dieses Jahres wurde dann noch eine Arbeitsgruppe gebildet, die Möglichkeiten für eine Verbesserung dieser Bürosituation erarbeiten sollte.

Ein erster zusammenfassender Bericht zeigt folgendes Ergebnis: Angebote über Zeitung und Immobilienfirmen im inneren Stadtgebiet konnten nicht gefunden werden,

- die Idee eines virtuellen Büros wurde vorerst (d.h. vor den Wahlen), wegen des negativen Images, aufgegeben,
- es sollte versucht werden, vom Vermieter Andreas einen zusätzlichen Stellplatz im Kellerraum zu erhalten,
- außerdem wird z.Zt. noch ein Angebot von Pieter geprüft, der eine Kleinwohnung in seinem Haus (ca 30 m²) ab September zu vermieten hat. Sven und ich haben sie für geeignet befunden.

Soviel zum organisatorischen Ablauf der Arbeit seit Mai 2004. Inhaltlich gab es folgende Aktivitäten: ...

(Der zweite Teil des Rechenschaftsberichtes, den GiselaPfeil für den Vorstand verfasst hat, liegt vor, kann aber erst im nächsten Rundbrief veröffentlicht werden.)